

أول
الشجرة
بذرة

(arabisches Sprichwort)

„Jeder Baum beginnt mit einem Samen.“

Bericht über das 1. Quartal 2016



KENNZAHLEN DER PALFINGER GRUPPE

in TEUR	Q1 2012 ¹⁾	Q1 2013 ¹⁾	Q1 2014 ¹⁾	Q1 2015 ¹⁾	Q1 2016
Ergebnisse					
Umsatz	223.909	225.143	263.981	292.307	318.763
EBITDA	25.031	25.419	28.929	33.225	40.996
EBITDA-Marge	11,2%	11,3%	11,0%	11,4%	12,9%
EBIT (Operatives Ergebnis)	17.617	17.962	20.326	23.461	30.163
EBIT-Marge	7,9%	8,0%	7,7%	8,0%	9,5%
Ergebnis vor Ertragsteuern	14.615	15.553	17.149	20.947	27.144
Konzernergebnis	10.608	10.956	11.907	14.448	18.640
Bilanz					
Summe Vermögenswerte	772.618	835.098	915.280	1.241.487	1.225.688
Current Capital (Durchschnitt)	255.723	267.825	285.695	320.003	327.087
Current Capital Ratio ²⁾	29,1%	28,6%	28,2%	29,3%	26,0%
Capital Employed (Durchschnitt)	528.838	587.550	623.380	850.502	855.473
Eigenkapital	344.009	362.288	373.472	492.050	505.575
Eigenkapitalquote	44,5%	43,4%	40,8%	39,6%	41,2%
Nettofinanzverschuldung	195.059	233.728	274.183	397.702	346.801
Gearing	56,7%	64,5%	73,4%	80,8%	68,6%
Cashflow und Investitionen					
Cashflow aus dem operativen Bereich	7.462	18.957	6.729	5.991	31.122
Free Cashflow	-5.521	4.117	-19.907	-13.385	19.922
Nettoinvestitionen	12.211	12.398	11.118	13.710	12.524
Abschreibungen und Wertminderungen	7.414	7.457	8.604	9.763	10.833
Mitarbeiter					
Mitarbeiterstand im Periodendurchschnitt ³⁾	6.047	6.228	7.220	8.675	8.939
Aktie					
International Securities Identification Number (ISIN)				AT0000758305	
Anzahl der Aktien (Stück)	35.730.000	35.730.000	35.730.000	37.593.258	37.593.258
Marktkapitalisierung	675.654	809.642	1.007.586	924.418	949.230
Kurs per Quartalsultimo (EUR)	18,91	22,66	28,20	24,59	25,25
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,30	0,31	0,34	0,39	0,50

1) Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149)

2) Current Capital (Durchschnitt) in Relation zum Umsatz der jeweils letzten 12 Monate

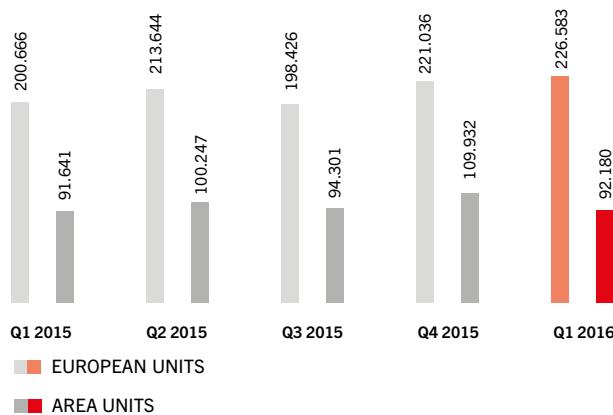
3) Konsolidierte Konzernunternehmen ohne Equity-Beteiligungen sowie ohne Leiharbeiter

KONZERNLAGEBERICHT

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Die Segmentberichterstattung der PALFINGER Gruppe erfolgt nach den Segmenten EUROPEAN UNITS, AREA UNITS und dem Bereich VENTURES.

UMSATZENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN*
(in TEUR)



* Im Bereich VENTURES werden keine Umsätze erzielt.

SEGMENT EUROPEAN UNITS

Geschäftsentwicklung 1. Quartal 2016

Im Segment EUROPEAN UNITS wurde der Umsatz im 1. Quartal 2016 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs von 200,7 Mio EUR um 12,9 Prozent auf 226,6 Mio EUR gesteigert. Das Segment-EBIT stieg von 26,2 Mio EUR im 1. Quartal 2015 um 29,9 Prozent auf 34,0 Mio EUR in den ersten drei Monaten des Jahres 2016. Die EBIT-Marge des Segments erhöhte sich somit von 13,1 Prozent auf 15,0 Prozent im 1. Quartal 2016.

OPERATIVE HIGHLIGHTS

PALFINGER steigerte im 1. Quartal 2016 Absatz und Umsatz von Ladekranen deutlich. Vor allem in Schweden, Finnland, Irland, der Tschechischen Republik, Polen, Deutschland, Frankreich, Belgien und Österreich sowie in Australien wurden zum Teil beträchtliche Zuwächse erzielt. In Südafrika, Dänemark und Norwegen kam es hingegen zu Umsatzrückgängen. Sehr erfreulich entwickelte sich die Nachfrage in den südlichen Ländern Europas, deren Märkte seit der Finanzkrise schwächelten. In Italien und Spanien erzielte PALFINGER Umsatzsteigerungen von beinahe 70 Prozent. Auch im Geschäft mit Hooklifts konnte der Umsatz im 1. Quartal 2016 gesteigert werden.

Der Absatz von Forst- und Recyclingkranen konnte ebenfalls gesteigert werden. Sehr erfreulich verlief die Entwicklung bei Eisenbahnsystemen. Im Vergleich zum Vorjahresquartal konnte der Umsatz nahezu verdoppelt werden, und die Auftragseingänge haben sich weiterhin erhöht. Deutliche Zuwächse bei Umsatz und Auftragseingang verzeichneten Hubarbeitsbühnen. Die Produktionseinheiten waren im 1. Quartal 2016 anhaltend gut ausgelastet und weisen eine dementsprechend hohe Profitabilität aus. Die Fertigung für Dritte konnte weiter ausgeweitet werden.

Das Marinegeschäft, das weltweit betrieben wird, war durch die aufgrund der Ölpreisentwicklung geringe Investitionsbereitschaft der Öl- und Gasindustrie belastet und weist für das 1. Quartal einen um 13,6 Prozent niedrigeren Umsatz als im Vorjahresquartal aus. Vor diesem Hintergrund erfreulich ist ein Großauftrag in Höhe von 3 Mio EUR für Offshore-Ausrüstung in Norwegen.

SEGMENT AREA UNITS

Geschäftsentwicklung 1. Quartal 2016

Der Umsatz des Segments AREA UNITS blieb im 1. Quartal 2016 mit 92,2 Mio EUR leicht über dem Vorjahrswert von 91,6 Mio EUR. Der Anteil des Segments AREA UNITS am Konzernumsatz ging von 31,4 Prozent im 1. Quartal 2015 auf 28,9 Prozent zurück. Das Segment-EBIT reduzierte sich um 63,3 Prozent von 1,4 Mio EUR auf 0,5 Mio EUR. Die EBIT-Marge beträgt 0,5 Prozent nach 1,5 Prozent im 1. Quartal des Vorjahrs.

OPERATIVE HIGHLIGHTS

In Nordamerika konnte PALFINGER den Umsatz im Quartalsvergleich um 6,4 Prozent steigern. Der Absatz von Ladebordwänden, Forst- und Recyclingkranen und Hooklifts konnte im Vergleich zum Vorjahr zum Teil signifikant gesteigert werden. Der Auftragseingang für diese Produkte und für Ladekrane sowie Hubarbeitsbühnen ist hoch, sodass die Aussichten für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2016 positiv sind. In Nordamerika wird das Ergebnis im Jahr 2016 jedoch durch erforderliche Prozessanpassungen belastet werden.

In Südamerika verzeichnete PALFINGER aufgrund der Konjunkturschwäche eine Verringerung des Geschäftsvolumens um 38,2 Prozent. Vor allem in Brasilien kam es durch den weitgehenden Entfall der staatlichen Finanzierungsförderung zu erheblichen Absatz- und Umsatrzückgängen. Sofortige Flexibilisierungsmaßnahmen trugen dazu bei, dass die Ergebnisbelastung trotz des Wertverlustes der Währung um rund 20 Prozent relativ gering ausfiel. In Russland bzw. GUS konnte PALFINGER in lokaler Währung das Geschäftsvolumen auf Vorjahresniveau halten, in die Konzernwährung Euro umgerechnet ergab sich aufgrund der Rubelschwäche jedoch ein Umsatrzugang in Höhe von 13,6 Prozent.

Die Entwicklung in der Marktregion Asien und Pazifik ist von der erfolgreichen Zusammenarbeit mit SANY geprägt. Gegenüber dem Vorjahresquartal konnte das Geschäftsvolumen gesteigert werden, die Perspektiven für die kommenden Monate sind jedoch wegen des verlangsamten Wirtschaftswachstums eingetrübt.

BEREICH VENTURES

Geschäftsentwicklung 1. Quartal 2016

Derzeit werden von diesem Bereich intensiv mögliche Akquisitionen bzw. Partnerschaften für die PALFINGER Gruppe untersucht. Diese Arbeiten verursachten höhere Kosten und drückten das EBIT auf –4,6 Mio EUR für das 1. Quartal 2016 nach –3,5 Mio EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahrs.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

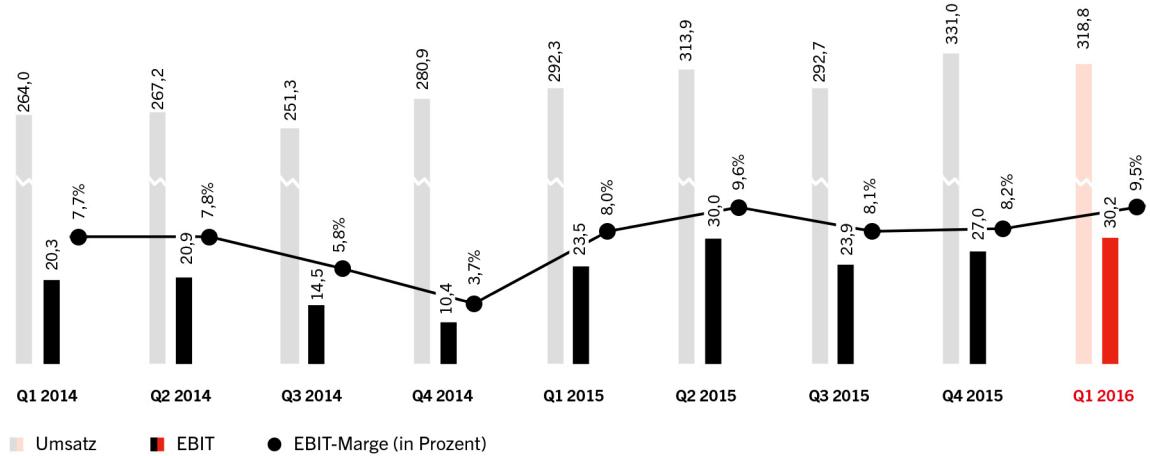
in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		EBIT	
	1–3 2015 ¹⁾	1–3 2016	1–3 2015 ¹⁾	1–3 2016	1–3 2015 ¹⁾	1–3 2016
EUROPEAN UNITS	200.666	226.583	22.364	19.021	26.189	34.027
AREA UNITS	91.641	92.180	4	56	1.359	498
VENTURES	–	–	–	–	–3.541	–4.650
Segmentkonsolidierung	–	–	–22.368	–19.077	–545	288
PALFINGER Gruppe	292.307	318.763	0	0	23.462	30.163

1) Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149)

ENTWICKLUNG DER PALFINGER GRUPPE

Die Entwicklung im Quartalsverlauf zeigt das anhaltende Wachstum der PALFINGER Gruppe seit Beginn des Jahres 2015.

UMSATZ- UND EBIT-ENTWICKLUNG
(in Mio EUR)

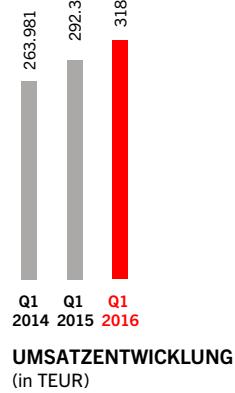


Die Geschäftsentwicklung der PALFINGER Gruppe war in den ersten drei Monaten des Jahres 2016 von anhaltendem Wachstum geprägt. Der Umsatz wurde um 9,1 Prozent bzw. 26,5 Mio EUR ausgeweitet und stieg auf 318,8 Mio EUR nach 292,3 Mio EUR im 1. Quartal 2015. Das stellt einen neuen Rekordwert für ein 1. Quartal dar. Im Segment EUROPEAN UNITS stieg der Umsatz um 12,9 Prozent auf 226,6 Mio EUR, im Segment AREA UNITS erhöhte er sich leicht auf 92,2 Mio EUR. Die Europäische Union war mit einem Anteil von 52,6 Prozent die wichtigste Marktregion, gefolgt von Nordamerika mit 21,5 Prozent und dem Fernen Osten mit 10,0 Prozent. Wechselkursveränderungen trugen mit 10,2 Prozent negativ zur Umsatzentwicklung bei.

Die Umsatzkosten erhöhten sich von 220,8 Mio EUR aufgrund des Wachstums auf 233,4 Mio EUR. Das Bruttoergebnis erhöhte sich von 24,5 Prozent auf 26,8 Prozent. Diese Entwicklung ist vor allem auf eine Reduktion des Materialeinsatzes im Verhältnis zum Umsatz um 2,1 Prozent zurückzuführen. Die Personalkosten im Verhältnis zum Umsatz sind annähernd konstant geblieben.

Das operative Ergebnis EBIT stieg überproportional um 28,6 Prozent, von 23,5 Mio EUR auf 30,2 Mio EUR. Dies bedeutet auch eine deutliche Verbesserung der EBIT-Marge, die von 8,0 Prozent im 1. Quartal des Vorjahres auf 9,5 Prozent anstieg. Das Konzernergebnis für das 1. Quartal 2016 liegt mit 18,6 Mio EUR um 29,0 Prozent über dem Vergleichswert von 14,4 Mio EUR.

Die Ergebnisbeiträge des Segments EUROPEAN UNITS stiegen im 1. Quartal 2016 um 29,9 Prozent auf 34,0 Mio EUR an, das Segment AREA UNITS verzeichnete einen EBIT-Rückgang um 63,3 Prozent auf 0,5 Mio EUR.



Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,3 Prozent und betrug zum 31. März 2016 1.225,7 Mio EUR (Q1 2015: 1.241,5 Mio EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 21,7 Mio EUR auf 696,8 Mio EUR (Q1 2015: 718,5 Mio EUR), im Wesentlichen aufgrund von Währungskurseffekten in den Beteiligungen. Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte von 523,0 Mio EUR auf 528,8 Mio EUR ist eine Folge der Steigerung des Geschäftsvolumens.

Das durchschnittliche Current Capital in Relation zum Umsatz verringerte sich im 1. Quartal 2016 aufgrund gezielter Maßnahmen zur Steuerung von Vorräten, Forderungen und Verbindlichkeiten von 29,3 Prozent im 1. Quartal 2015 auf 26,0 Prozent.

Das Eigenkapital stieg von 492,1 Mio EUR im 1. Quartal 2015 um 2,7 Prozent auf 505,6 Mio EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf das erfolgreiche Quartalsergebnis zurückzuführen, mindernd wirkte die Dividendausschüttung in Höhe von 14,5 Mio EUR. Die Eigenkapitalquote beträgt 41,2 Prozent (Q1 2015: 39,6 Prozent).

Die langfristigen Schulden verringerten sich von 434,5 Mio EUR auf 391,3 Mio EUR. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich von 315,0 Mio EUR auf 328,8 Mio EUR. Das gesamte Capital Employed ist zu 99,0 Prozent langfristig abgesichert.

Die Nettofinanzverschuldung verringerte sich durch die Reduktion der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Somit verbesserte sich die Gearing Ratio von 80,8 Prozent zum Vorjahrestichtag auf 68,6 Prozent per 31. März 2016.

Die Investitionen in materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter im 1. Quartal 2016 beliefen sich auf 13,4 Mio EUR (Q1 2015: 12,9 Mio EUR), davon sind 2,7 Mio EUR aktivierte Entwicklungskosten (Q1 2015: 2,1 Mio EUR). Die Investitionen umfassten im Wesentlichen den Ausbau von Produktionskapazitäten und Ersatzbeschaffungen.

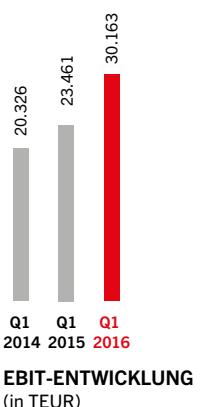
Der Cashflow aus dem operativen Bereich belief sich im 1. Quartal 2016 auf 31,1 Mio EUR nach 6,0 Mio EUR im Vorjahresquartal. Diese Entwicklung ist vor allem auf die positive Ergebnisentwicklung und die Reduktion im Current Capital zurückzuführen.

Der Cashflow aus dem Investitionsbereich entwickelte sich rückläufig von –21,9 Mio EUR auf –13,4 Mio EUR.

Die beschriebenen Effekte aus den operativen und investitionsbedingten Cashflows ergeben einen Free Cashflow von 19,9 Mio EUR.

Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich beträgt –17,3 Mio EUR.

Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,50 EUR im Vergleich zu 0,39 EUR im Vorjahr.



WEITERE EREIGNISSE

VERTRIEBSPARTNER IN SPANIEN

Ende des Jahres 2015 schloss PALFINGER eine Vereinbarung über die teilweise Übernahme und die Fortführung des spanischen PALFINGER Händlers ab. Im März 2016 wurde die 75-prozentige Übernahme bei der Bundeswettbewerbsbehörde angemeldet. PALFINGER Ibérica wird an sechs Standorten rund 80 Mitarbeiter beschäftigen und vor allem Ladekrane, Forst- und Recyclingkrane, Hooklifts, Hubarbeitsbühnen sowie Produkte aus dem Marinebereich anbieten und servizieren. Die restlichen 25 Prozent werden weiterhin von der Familie Mulder und der Geschäftsführung gehalten. Die Familie Mulder hat in den vergangenen 38 Jahren viel zum überdurchschnittlich hohen Marktanteil von PALFINGER auf der iberischen Halbinsel beigetragen. Nach der Finanz- und der darauf folgenden Immobilienkrise brach der Markt jedoch vollständig zusammen, erst seit 2014 kommt es zu einer zaghafte Erholung.

NEUE STRUKTUR FÜR PALFINGER MARINE

Das weltweite Marinegeschäft von PALFINGER wuchs seit der Akquisition der niederländischen Ned Deck im Jahr 2010 durch weitere Übernahmen in Europa, Asien und am Arabischen Golf. Heute werden die Öl- und Gasindustrie, die Offshore-Schifffahrt, die Fischerei und Fischzucht, die Handelsschifffahrt, Küstenwachen, Arbeits- und Versorgungsdienste sowie die Windindustrie angesprochen. Die Standorte von PALFINGER MARINE befinden sich in den Niederlanden, Norwegen, Polen, USA, Brasilien, Korea und Vietnam.

Im vergangenen Jahr wurden für alle Gesellschaften einheitliche Standards und die Steuerung des Marinegeschäfts aus einer Hand eingeführt, vor allem um das angestrebte Wachstum zu erreichen und Cross-Selling bei den unterschiedlichen Kundengruppen zu ermöglichen. In den vergangenen Monaten wurde PALFINGER MARINE als einheitliche Marke eingeführt, und die einzelnen Gesellschaften wurden auch gesellschaftsrechtlich länderweise zusammengefasst. So wurde beispielsweise aus PALFINGER DREGGEN und Norwegian Deck Machinery die Gesellschaft Palfinger Marine Norway AS.

PALFINGER AUF DER BAUMA

Auf der internationalen Baumaschinenmesse BAUMA, die Mitte April in München stattfand, war PALFINGER seiner Marktstellung entsprechend prominent vertreten und präsentierte unter anderem mit dem PK 165.002 TEC 7 einen Großkran, der dank seiner Gewichtseinsparung neue Maßstäbe in Sachen Wirtschaftlichkeit setzt. Weltpremiere gab es auch für zwei Modelle der Kranreihe SOLID sowie für Hubarbeitsbühnen, die auf Raupenfahrzeugen montiert und auch mit Elektroantrieben für die Verwendung in geschlossenen Räumen ausgestattet werden können. Die neue M-Serie von PALFINGER Epsilon für den Einsatz im Bau- und Recyclingbereich traf auf große Aufmerksamkeit der Messebesucher, da hier Bedienerfreundlichkeit, Kosten senkung und Sicherheit wesentlich weiterentwickelt wurden. Der neue Mobilkran des Joint Ventures PALFINGER Sany wurde erstmals dem europäischen Markt vorgestellt.

HAUPTVERSAMMLUNG

Am 9. März 2016 fand die Hauptversammlung der PALFINGER AG statt. Mehr als 200 Aktionäre und Gäste waren gekommen, um sich aus erster Hand über die Entwicklung der Gruppe im Jahr 2015 zu informieren. Beschlossen wurde eine Dividendenausschüttung in Höhe von 0,39 EUR pro Aktie. Zusammen mit der gemäß § 54a AktG am 21. Dezember 2015 bereits ausgezahlten Zwischendividende in Höhe von 0,18 EUR ergab sich eine Gesamtdividende für 2015 von EUR 0,57 je Aktie.

Folgende Mitglieder wurden neu in den Aufsichtsrat von PALFINGER berufen oder deren Mandate verlängert: Hannes Palfinger, Heinrich Dieter Kiener, Dawei Duan und Gerhard Rauch. Darüber hinaus wurde der Unternehmenssitz von Salzburg nach Bergheim verlagert und die Satzung in zwei Punkten angepasst. In der Hauptversammlung wurde weiters eine Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates fixiert. Weitere Details zu den gefassten Beschlüssen finden Sie auf der Homepage.

INVESTOREN-APP

Seit Anfang April können Investoren und Interessenten die Entwicklung der PALFINGER Aktie und der PALFINGER Gruppe in Echtzeit am Handy mitverfolgen. Verfügbar ist die PALFINGER IR App kostenlos für die Betriebssysteme iOS und Android. In 17 verschiedenen Sprachen können die Informationen wie der aktuelle Kurs, die Presseaussendungen oder die Finanzberichte abgerufen werden.

AUSBLICK

Der derzeitige Auftragseingang lässt eine Fortsetzung der erfreulichen Entwicklung im 2. Quartal 2016 erwarten. In Europa ist die Visibilität nach wie vor gering, sie hat sich jedoch in den letzten Monaten stabilisiert. Die Einschätzung der weiteren Entwicklung in den Marktregionen außerhalb Europas ist hingegen etwas schwieriger geworden.

Für das laufende Jahr erwartet das Management unverändert ein Umsatzwachstum von rund 10 Prozent.

PALFINGER sieht weiterhin das Potenzial, bis zum Jahr 2017 den Umsatz inklusive der Joint Ventures in China und Russland auf rund 1,8 Mrd EUR auszuweiten. Dies soll durch Akquisitionen und durch die Komplettierung der Produktpalette in den Marktregionen außerhalb Europas erreicht werden.

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

in TEUR	1–3 2015 ¹⁾	1–3 2016
Umsatzerlöse	292.307	318.763
Umsatzkosten	–220.816	–233.362
Bruttoergebnis vom Umsatz	71.491	85.401
Sonstige operative Erträge	5.020	2.614
Forschungs- und Entwicklungskosten	–6.180	–6.680
Vertriebskosten	–20.126	–21.557
Verwaltungskosten	–22.830	–27.131
Sonstige operative Aufwendungen	–3.560	–3.227
Ergebnis aus equity-bilanzierten Unternehmen	–354	743
Operatives Ergebnis – EBIT	23.461	30.163
Zinserträge	436	405
Zinsaufwendungen	–3.522	–3.173
Währungsdifferenzen	572	–436
Sonstiges Finanzergebnis	0	185
Finanzergebnis	–2.514	–3.019
Ergebnis vor Ertragsteuern	20.947	27.144
Ertragsteuern	–4.621	–6.377
Ergebnis nach Ertragsteuern	16.326	20.767
davon		
Anteile der Gesellschafter der PALFINGER AG (Konzernergebnis)	14.448	18.640
Anteile der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	1.878	2.127
in EUR		
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	0,39	0,50
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	37.301.668	37.310.502

1) Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149)

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	1–3 2015 ¹⁾	1–3 2016
Ergebnis nach Ertragsteuern	16.326	20.767
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden		
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (–) aus der Währungsumrechnung	45.954	–9.556
Darauf entfallende latente Steuern	–1.841	666
Darauf entfallende tatsächliche Steuern	–161	–169
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (–) aus Cashflow Hedge		
Veränderung der unrealisierten Gewinne (+)/Verluste (–)	–9.588	2.291
Darauf entfallende latente Steuern	2.026	–853
Darauf entfallende tatsächliche Steuern	522	281
Realisierte Gewinne (–)/Verluste (+)	3.258	2.715
Darauf entfallende latente Steuern	–563	–538
Darauf entfallende tatsächliche Steuern	–294	–141
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	39.313	–5.304
Gesamtergebnis	55.639	15.463
davon		
Anteile der Gesellschafter der PALFINGER AG	50.602	13.302
Anteile der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	5.037	2.161

1) Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149)

KONZERNBILANZ

in TEUR	31.03.2015 ¹⁾	31.12.2015	31.03.2016
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	220.514	214.415	214.304
Sachanlagen	265.197	268.782	268.408
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	347	348	343
Anteile an equity-bilanzierten Unternehmen	177.579	175.675	167.363
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.920	2.866	2.841
Aktive latente Steuern	17.508	14.784	13.278
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	34.466	32.003	30.306
	718.531	708.873	696.843
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	270.479	262.519	274.826
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	191.020	183.581	192.219
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	32.198	29.040	32.865
Steuerforderungen	3.212	2.723	1.555
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.459	4.077	5.463
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	24.588	21.551	21.917
	522.956	503.491	528.845
Summe Vermögenswerte	1.241.487	1.212.364	1.225.688
Eigenkapital			
Grundkapital	37.593	37.593	37.593
Kapitalrücklagen	82.128	82.141	82.387
Eigene Aktien	-1.547	-1.543	-1.543
Kumulierte Ergebnisse	329.018	378.193	385.500
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	28.162	-5.372	-14.465
	475.354	491.012	489.472
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	16.696	19.646	16.103
	492.050	510.658	505.575
Langfristige Schulden			
Verbindlichkeit aus kündbaren Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	26.290	0	0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	347.439	331.472	325.776
Langfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	9.043	8.715	8.782
Langfristige Rückstellungen	42.296	43.114	44.674
Passive latente Steuern	7.226	9.648	9.650
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.161	2.569	2.403
	434.455	395.518	391.285
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeit aus kündbaren Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	8.701	8.862
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	110.776	74.070	78.710
Kurzfristige Rückstellungen	12.989	15.302	15.446
Steuerverbindlichkeiten	5.323	9.472	13.022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	185.894	198.643	212.788
	314.982	306.188	328.828
Summe Eigenkapital und Schulden	1.241.487	1.212.364	1.225.688

1) Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149)

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (VERKÜRZT)

in TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Eigene Aktien	Kumulierte Ergebnisse	Ausgleichs- posten aus der Währungs- umrechnung	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Eigenkapital
Stand 1.1.2015¹⁾	37.593	82.056	-1.593	332.372	-12.631	16.853	454.650
Gesamtergebnis							
Ergebnis nach Ertragsteuern ¹⁾	0	0	0	14.448	0	1.878	16.326
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern							
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ¹⁾	0	0	0	0	40.793	3.159	43.952
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (-) aus Cashflow Hedge	0	0	0	-4.639	0	0	-4.639
	0	0	0	9.809	40.793	5.037	55.639
Transaktionen mit Anteilseignern							
Dividenden	0	0	0	-12.682	0	-5.350	-18.032
Umgliederung Anteile ohne Beherrschung	0	0	0	-477	0	-2.441	-2.918
Zugang Anteile ohne Beherrschung	0	0	0	0	0	2.597	2.597
Übrige Veränderungen	0	72	46	-4	0	0	114
	0	72	46	-13.163	0	-5.194	-18.239
Stand 31.3.2015¹⁾	37.593	82.128	-1.547	329.018	28.162	16.696	492.050
Stand 1.1.2016	37.593	82.141	-1.543	378.193	-5.372	19.646	510.658
Gesamtergebnis							
Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	18.640	0	2.127	20.767
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern							
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	-9.093	34	-9.059
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (-) aus Cashflow Hedge	0	0	0	3.755	0	0	3.755
	0	0	0	22.395	-9.093	2.161	15.463
Transaktionen mit Anteilseignern							
Dividenden	0	0	0	-14.551	0	-6.081	-20.632
Umgliederung Anteile ohne Beherrschung	0	0	0	-538	0	377	-161
Übrige Veränderungen	0	246	0	1	0	0	247
	0	246	0	-15.088	0	-5.704	-20.546
Stand 31.3.2016	37.593	82.387	-1.543	385.500	-14.465	16.103	505.575

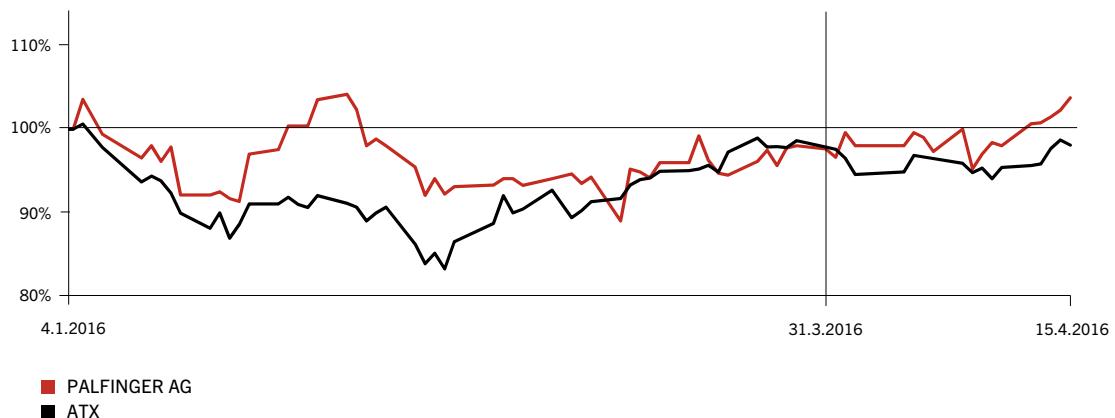
1) Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149)

KONZERN-CASHFLOW-STATEMENT

in TEUR	1–3 2015 ¹⁾	1–3 2016
Ergebnis vor Ertragsteuern	20.947	27.144
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (–) auf langfristige Vermögenswerte	9.763	10.834
Gewinne (–)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	–50	23
Zinserlöse (–)/Zinsaufwendungen (+)	3.086	2.768
Ergebnis aus equity-bilanzierten Unternehmen	354	–743
Aufwendungen für Stock-Option-Programm	2	0
Veränderung Verbindlichkeit aus kündbaren Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	–185
Übrige zahlungsunwirksame Erlöse (–)/Aufwendungen (+)	–3.135	1.469
Zunahme (–)/Abnahme (+) von Vermögenswerten	–40.082	–28.819
Zunahme (+)/Abnahme (–) von Rückstellungen	840	1.878
Zunahme (+)/Abnahme (–) von Verbindlichkeiten	16.310	17.301
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.035	31.670
Erhaltene Zinsen	312	295
Gezahlte Zinsen	–3.138	–2.793
Erhaltene Dividenden von equity-bilanzierten Unternehmen	2.933	2.400
Gezahlte Ertragsteuern	–2.152	–450
Cashflow aus dem operativen Bereich	5.990	31.122
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	523	763
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–12.119	–14.071
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	–8.224	0
Auszahlungen für Anteile an assoziierten Unternehmen	0	–1.700
Auszahlungen für Anteile von equity-bilanzierten Unternehmen	–1.317	0
Auszahlungen/Einzahlungen von sonstigen Vermögenswerten	–737	1.597
Cashflow aus dem Investitionsbereich	–21.874	–13.411
Dividenden an Aktionäre der PALFINGER AG	–12.682	–14.551
Dividenden an Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	–5.217	–6.080
Kapitaleinzahlungen Minderheitsanteile	0	246
Aufnahme von Darlehensfinanzierung für Beteiligungserwerbe	10.000	0
Rückführung von Darlehensfinanzierung für Beteiligungserwerbe	–12.042	–3.042
Auszahlungen/Einzahlungen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	37.792	6.153
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	17.851	–17.274
Cashflow gesamt	1.967	437
in TEUR	2015	2016
Finanzmittel Stand 1.1.	20.757	21.551
Einfluss von Wechselkursänderungen	1.864	–71
Cashflow gesamt	1.967	437
Finanzmittel Stand 31.3.	24.588	21.917

1) Werte wurden rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2015 auf Seite 146–149)

AKTIENKURSENTWICKLUNG



INVESTOR RELATIONS

Hannes Roither

Tel. +43 662 2281–81100
Fax +43 662 2281–81070
h.roither@palfinger.com

UNTERNEHMENSKALENDER

27. Juli 2016	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2016
27. Oktober 2016	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2016
7. Februar 2017	Bilanzpressekonferenz
26. Februar 2017	Record Date Hauptversammlung
8. März 2017	Hauptversammlung
10. März 2017	Ex-Dividendentag
13. März 2017	Record Date Dividende
14. März 2017	Dividendenzahltag
28. April 2017	Veröffentlichung 1. Quartal 2017
27. Juli 2017	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2017
27. Oktober 2017	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2017

Weitere Termine wie Messen oder Roadshows werden im Finanzkalender auf der Homepage angekündigt.

PALFINGER AG
LAMPRECHTSHAUSERN BUNDESSTRASSE 8
5101 BERGHEIM
ÖSTERREICH

WWW.PALFINGER.AG

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der PALFINGER AG wurde weder einer vollständigen Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ oder „Arbeitnehmer“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.
Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben in diesem Bericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sie werden üblicherweise mit Worten wie „erwarten“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

Veröffentlicht am 27. April 2016.

Satz: inhouse produziert mit FIRE.sys

Druck- und Satzfehler vorbehalten.